

Inventarium – Nr. 0349 – Theresia Luger (* 31.7.1679, + ~ 1741)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventaredum			
Über der Ehr und Tugendtsammen Jungfrauen Theresßia Luegeren sel. hinderlassenen Vermögen. so Dato 15tn Jener 1742. durch und in Beyweßen des Hl. Ambts Amman Jo. Michel Daner, Hl. Amman Marthin Rohnberg, Hl. Zacharias Herburger, Joseph Durnherr, Georg Zum Tobel Ghtsschbr die Erben Thomas und Anthony Lueger, Anthony Durnherr und Magdalena Luegeren beschrieben und daß weithere gehandelt worden wie hernach folgt.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens an dem Haßenackher under der Achmihlen den halben Tail.			
Item ain Ackher under Mihlebach bey 3 Viertel Landt Boden	100	-	-
item an dem Gueth Reichenau ain Dritl P	43	-	-
item an dem Madt im Xig waß ihro zue tailt	70	-	-
Bey Johannes Ruesch im Hatlerdorf wegen Erkhaufften Lues den 3tn Tail P	53	20	-
item den dritten Tail von der verkhaufften Haimath bey Hanß Jerg Rüef Jacobs	143	20	-
item ain Blezle Gueth im Bockhackher bey 1 Firling Boden	15	-	-

Seite 2:			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist ahn Außgaab verhanden. gibt			

Seite 3:

Actum Dorenbiren den 16tn Jener 1742.
In Gegenwarth
Hl. Jo. Michael Daner Ambtsaman
Hl. Marthin Rohnberg alter Aman
Hl. Zacharias Herburger
Joseph Thurnher des Ghts
Georg Zum Tobel Ghtsschbr.

In Streitsachen der Thersesia Lugerin sel. Verlassenschafts halber Erben alß deß Thommas und Anthony, auch dero Schwöster Magdalenna Luegerin, auch wieder Thomaß Lueger für ihne und statt seiner Khinder an ainem so dan deß Anthony Durnhern anderen Tail, ist auf beider Partheyen beschehenes vor und anbringen auch Verandtwurthung wie auch vorgelegte Testamenter und waß die selben berihrt /:welche man in sein Werth Verbleiben lasset./ auf beiderseits freywillig beschehenes ybergeben dahin gesprochen, das ihme Anthony Durnher von seiner Verordnung P 45fl abgesetzt und das yberig lauth Testament ihme Durnhern richtig verbleiben, die übrig Mittel nach Ghtsbrauch auf gesamte Geschwister vertailt werden. und dabey dero Schwager und Schwester zue Fueßbach welche abweßend hart hall(?) nicht ybergeben worden, ihr Recht des weitheren zu suchen vorbehalten sein.

Seite 4: unbeschrieben

Seite 5:

Actum Dorenbiren den 16tn Jener 1742.
In Gegenwarth
Hl. Jo. Michael Daner Ambtsaman
Hl. Martin Rohnberg alter Aman
Hl. Zacharias Herburger Ghts
Hl. Joseph Thurnher des Ghts
Georg Zum Tobel Ghtsschbr.

In Erbfahßstreitsachen der Therseßia Lugerin sel. an dero hinderlassenes halber Geschwüsterig und Erben Nammens Thomma, Anthony und Magdalena Luegerin, wie auch Thomas Lueger in der Haselstauden für sich selbst und Nammens seiner Kinder statt des Joseph Luegers in Salzburg an ainem so dann Anthony Durnhern zur Haselstauden anderen Tailß, ist auf beder Partheyen beschehenes vor und anbringen auch Verandtwurthung alß vorgelegte Testamenter und waß den selben berihrt /.welche man in sein Werth und Verbleiben lasset./ auf beiderseits selbst frey willig beschehenes ybergeben, auch der Durnher auf beschehen zureden das er yber selbst an erbiethen dahin gesprochen, das ihme Durnhern an seinem Testament oder Verordnung P 45fl abgesetzt werden und das yberig lauth Verordnung ihme richtig verbleiben. und die yberig verbleibende Mittel auf gesamnte Erben nach Ghtes Brauch vertailt werden.
Weilen aber der Schager und Schwöster Agatha von Gaissau dato nit anwessendt gewessen und obiges nicht khen wolten, sole ihne auf ihren Costen und ohne derent Geschwüsterig Entgelt des weitheren zue suchen nicht gesperth sein.

Seite 6:

Prothokoll wegen der Theresia Luegeren sel. Verlassenschaft
De Dato 16tn Jener 1740.

Seite 7: unbeschrieben

Seite 8:

Inventarium de Anno 1742.

No. 349.

Der Thereßia Luegeren sel. Verlassenschaft
De Dato 16tn Jener 1742.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 04, Akte 0349.